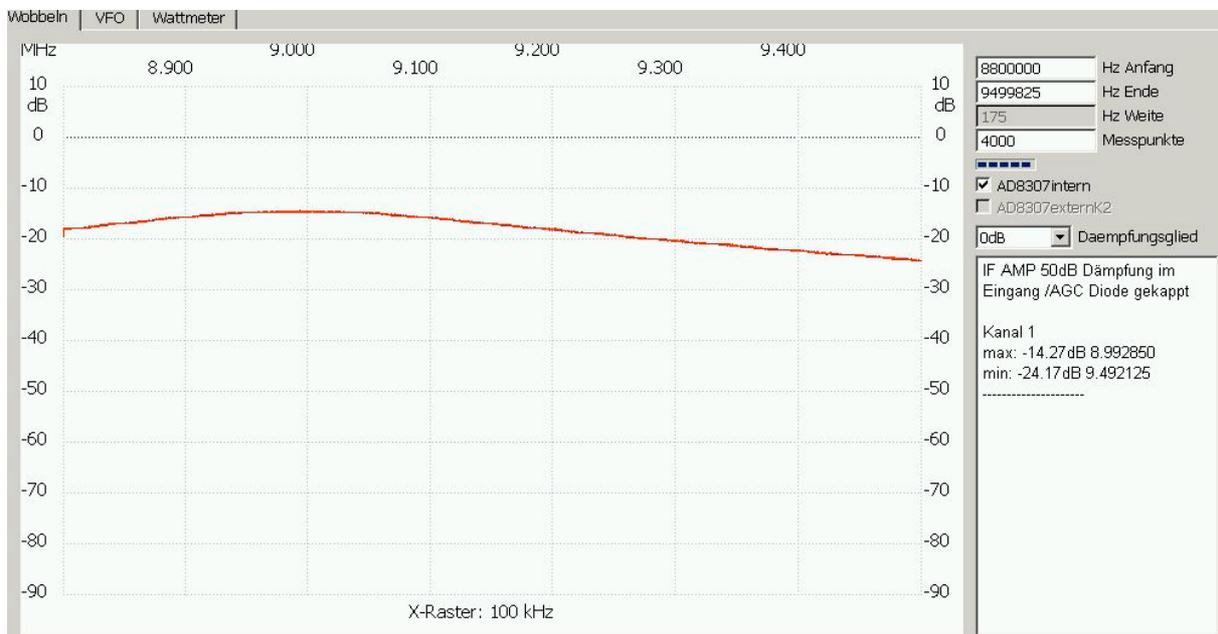
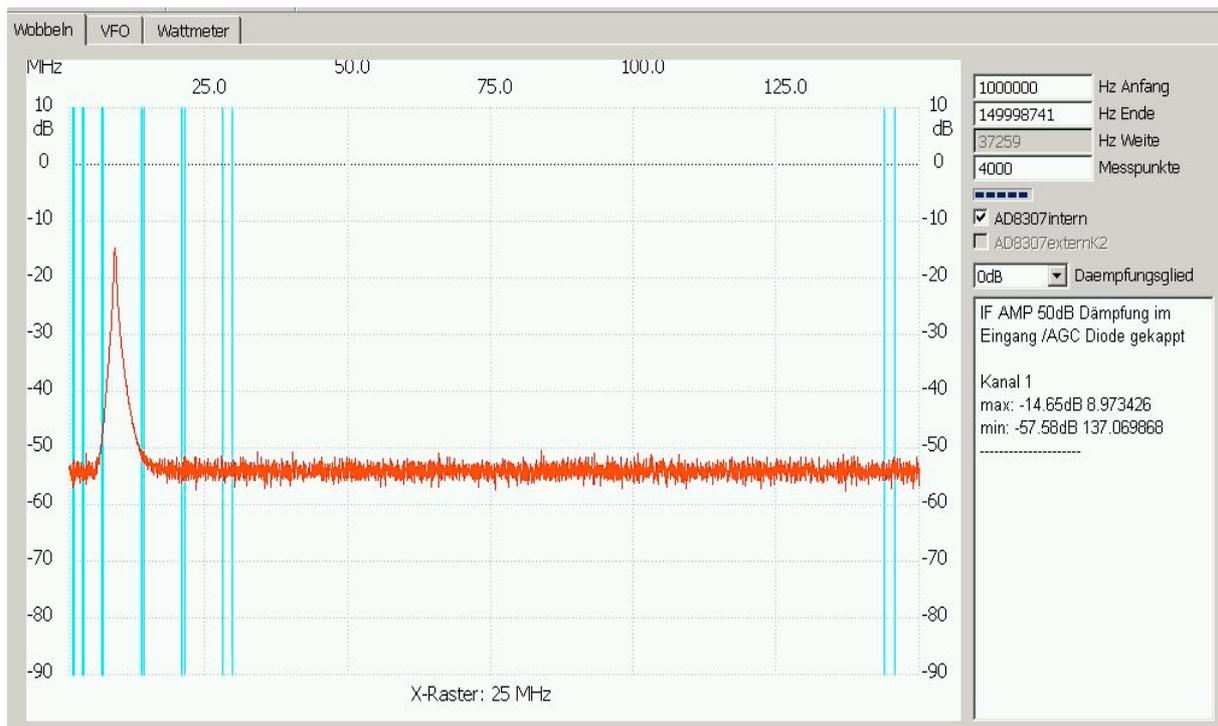


So kann es gehen... Erst machte ich die hübschen Blechdosen zu und gestern nun das- Irgendwie ziemlich dünn, was ich da aus meinem Aufbau hörte. Ich tippte auf den IF Amp. Den wieder herauszuziehen kostete mich ein wenig Mühe. Mit Vorsicht zog ich mal an dieser Drossel, dann an jenem Becher. So wurschtelte ich die Platine raus....

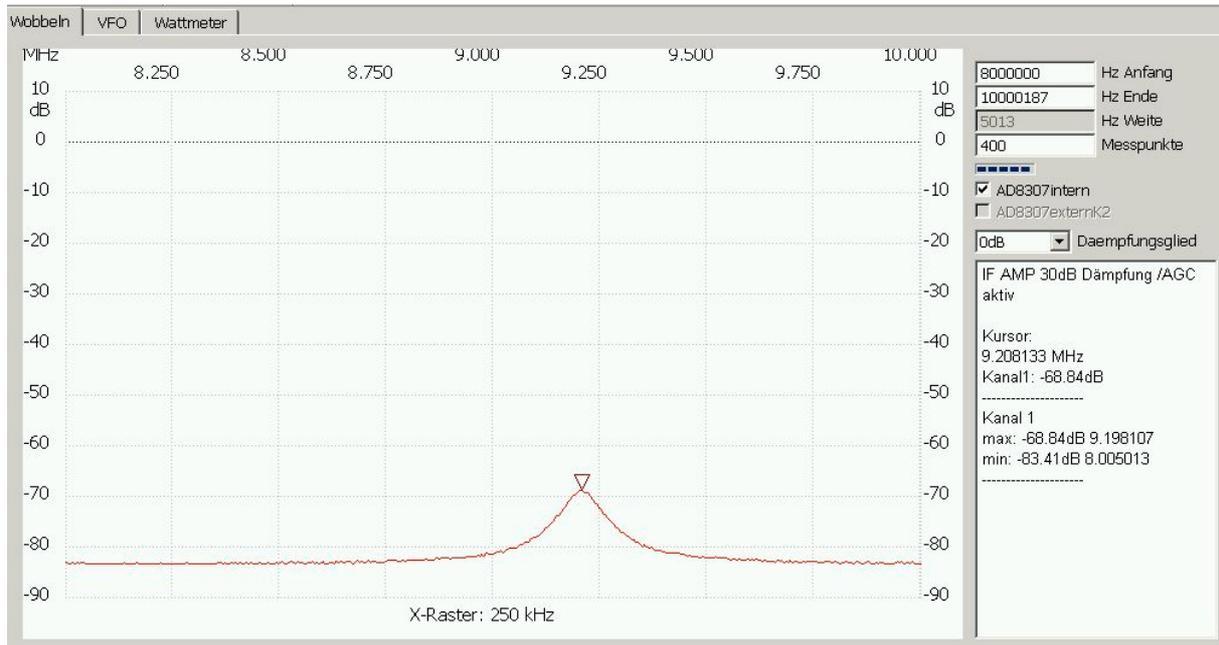
Heute kam dann das fette Löteisen zum Einsatz, um wenigstens erst mal eine Wand abzulöten. An der Stelle der Hinweis:

## Wer zu schnell lötet.. den bestraf der Gott des Lötzinns....

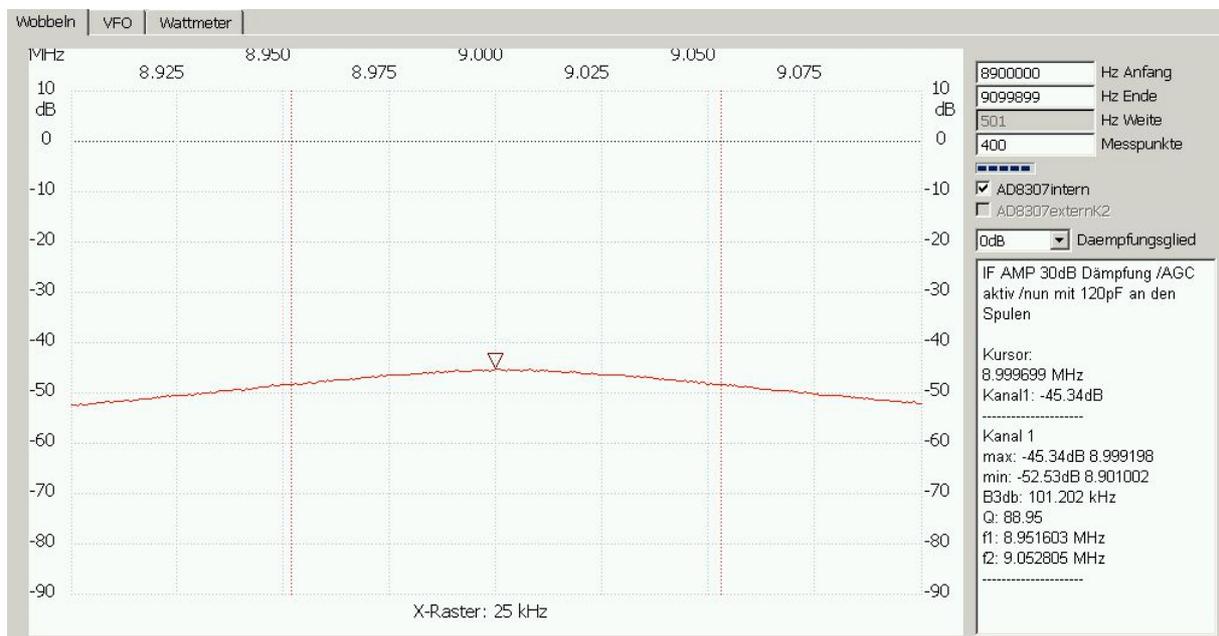
Ich verschaltete dann den IF Amp mit meinem NWT und machte eine erste Messung mit durchtrennter AGC Diode.



Das sah ja nun nicht schlecht aus, aber es kam doch anders... Beim aktivieren der AGC Diode fiel dann folgendes auf. Die Resonanz war weit ab vom Schuß. Das trotz ganz eingedrehter Spulenkerne. Auch hier wieder meine eigene Dösigkeit... die Becher waren schon verlötet..



Ich vergrößerte C6 und C8 von 100pF auf 120pF. Nun konnte ich mittels der Spulen passend abgleichen. Sicher habe ich mich bei der Wickelung verzählt, obgleich ja genügend Draht vorhanden war...



So werde ich das nun einmal belassen.  
Nochmals die dringende Empfehlung:

**Gehe nach Kochbuch vor, und tanz mit Extraaktionen nicht aus der Reihe, dann klappt das auch mit dem Nachbau!!**

**Vy73**

**Andy**

**DK3JI**

